

# Burg Luttelbau in Kettwig

## Ruine Kattenturm

Schlagwörter: [Burg](#), [Burggraben](#), [Motte \(Architektur\)](#), [Burgruine](#)  
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege  
Gemeinde(n): Essen (Nordrhein-Westfalen)  
Kreis(e): Essen (Nordrhein-Westfalen)  
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Burgruine Kattenturm  
Fotograf/Urheber: UDB Essen



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2025

Am Rand des Stadtwaldes nordöstlich von Kettwig erhebt sich am Westufer der Ruhr die Motte Luttelbau, auch Kattenturm genannt. Die um 1300 urkundlich genannten Herren von Luttelbau waren Lehensträger der Abtei Werden. 1424 gelangt Heinrich von Oefte in den Besitz der Luttelbauer Burg, die zum damaligen Zeitpunkt bereits 'als 150 Jahre verlassen' in den Quellen erwähnt wird. Von dessen Wirtschaftshof sind keine Spuren bekannt.

Die 7,80 m x 7,80 m große dreigeschossige Turmruine aus Ruhrsandstein ist von einem 2 m hoch aufgeschütteten und im Durchmesser 25 m breiten Hügel umgeben. Der Graben, der den Wohnturm zur Landseite umschloss, ist als 3 m breite Senke an der Nordseite zu erkennen. Die 1968 von G. Binding durchgeführten baugeschichtlichen Untersuchungen zeigten, dass die Motte im 14. Jahrhundert mit einer Ringmauer umsäumt war. Der Vorburgbereich, der eigentliche Wirtschaftshof, liegt ruhraufwärts.

Das Objekt ist eingetragenes Bau- und Bodendenkmal (Essen BauD lfd. Nr. 83, BodD lfd. Nr. 7, LVR-ABR E 1, Eintragungstext siehe PDF-Datei in der Mediengalerie).

(LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland, LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland, LVR-Fachbereich Umwelt, 2010)

### Internet

[de.wikipedia.org](https://de.wikipedia.org): Kattenturm (abgerufen 11.02.2010)

### Literatur

**Binding, Günter (1970):** Kettwig, Burg Luttelbau. Jahresbericht 1968. In: Bonner Jahrbücher 170, S. 436. Kevelaer.

**Binding, Günter (1969):** Motte Luttelnau in Kettwig, Kr. Düsseldorf-Mettmann. In: Führer zu vor- und frühgeschichtlichen Denkmälern, 15, S. 190-191. Mainz.

**Wemmers, André; Wroblewski, Jens (2001):** Niederrhein. (Theiss Burgenführer.) S. 106 f., Stuttgart.

Burg Luttelnau in Kettwig

**Schlagwörter:** Burg, Burggraben, Motte (Architektur), Burgruine

**Ort:** 45219 Essen - Kettwig

**Fachsicht(en):** Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege

**Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal:** Kein

**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

**Erfassungsmethoden:** Geländebegehung/-kartierung

**Historischer Zeitraum:** Beginn 1275 bis 1325, Ende 1424

**Koordinate WGS84:** 51° 22 7,62 N: 6° 57 40,61 O / 51,36878°N: 6,96128°O

**Koordinate UTM:** 32.358.087,40 m: 5.692.809,10 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 2.566.985,70 m: 5.693.113,12 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Burg Luttelnau in Kettwig“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-CW-20090514-0001> (Abgerufen: 16. März 2025)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

